



Berga a. d. Elster

Informationsbroschüre





Das Tor zum schönen Elstertal



Sanierte 1 bis 4 Raum-Wohnungen von
33m² bis 66 m² mit und ohne Balkon
Reizvolle Lage im Grünen



Außerdem bieten wir an:
6 Ferienwohnungen für 2–4 Personen
1 Ferienwohnung für 6 Personen jeweils mit
Küche, Bad, Wohn- und Schlafzimmer,
3 Pensionszimmer sowie Caravanstellplätze

Foto: Richard Bärner

BERATUNG • INFORMATION • WOHNUNGSBESICHTIGUNG

Wohnungsbaugesellschaft
Berga/Elster mbH
Internet: www.wbg-berga.de

Robert-Guezou-Straße 27
07980 Berga/Elster
E-Mail: info@wbg-berga.de

Telefon 03 66 23/3 10 33
Telefax 03 66 23/3 10 35

Grußwort



Herzlich willkommen in Berga an der Weißen Elster

In der vorliegenden Broschüre finden Sie als Gast, Besucher oder Durchreisender viel Wissenswertes und Interessantes über das Leben und die Geschichte der Stadt.

Zur Orientierung für die Einwohner, aber auch für all diejenigen, die sich Berga als Wohnsitz vorstellen können, sind hier die wichtigsten Informationen zusammengefasst.

Berga, eine kleine Stadt mit ca. 4.000 Einwohnern, ist insgesamt geprägt durch ihren ländlich orientierten Lebensraum. Berga wird umgeben von dreizehn kleinen idyllischen Orten. Die unmittelbare Nähe zu den Städten Gera, Greiz, Zwickau und Zeulenroda-Triebes schafft die Verbindung zwischen ländlicher Geruhsamkeit und städtischem Getriebe.

Wer heute durch unseren Ort geht, der sieht eine freundliche kleine Stadt, die sich herausgeputzt hat. Farbenfrohe Häuserfassaden, ein besonders schönes Ensemble am Markt mit dem imposanten Rathaus bieten einen sehenswerten Anblick und laden zum Verweilen ein.

Sehen Sie selbst, wie Natur und Mensch in fruchtbarem Einklang miteinander leben können, und lernen Sie das wunderschöne Tal der Weißen Elster kennen.

Die Stadt Berga wird sich Ihnen als guter Gastgeber präsentieren.

Ich möchte es auch nicht versäumen, allen Unternehmen zu danken, die durch ihre Anzeige die Erstellung dieser Informationsbroschüre ermöglicht haben.



Stephan Büttner
Bürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1	Turn- und Sportstätten	7
Sehenswertes	3	Kulturelle Einrichtungen	7
Auszüge aus der Geschichte unseres Ortes	4	Kirchen und kirchliche Einrichtungen	9
Daten von Berga	6	Vereine, Verbände, Kunst- und Kulturschaffende	9
Das Rathaus	6	Gut essen, trinken, übernachten ...	11
Bürgermeister und Stadträte	6	Zeittafel	13
Ärzte, Apotheken, Physiotherapeuten	7	Notruftafel	16
Bildungs- und Lehranstalten, Kindereinrichtungen	7	Impressum	16

MEDER GmbH
IHR KACHELOFEN-BAUER

*Der Meisterbetrieb mit kompetenter
Beratung, Planung und Ausführung*

**KACHELÖFEN • KAMINE
FLIESEN • NATURSTEINE**

Herde, transportable Raumheizer u. Service

Bahnhofstr. 13, 07980 Berga

Tel. 0366 23/2 08 55

Fax 0366 23/3 01 03

www.ofenbau-meder.de

info@ofenbau-meder.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



*Gemeinnützige
Wohnungsgenossenschaft Greiz e.G.*

07973 Greiz • Heynestraße 10

Telefon 03661 432161

Fax 03661 454906

Mobil 01714486344

e-mail gwggreiz@t-online.de

▶ top Wohnlagen
▶ stabile Mietpreise

Vermietung individuell sanierter Wohnungen
in attraktivem Wohnumfeld

Manu's Kosmetik-Eck



Manuela Oschatz

Schlossstraße 12

07980 Berga

- Fußpflege
- Thalasso-Behandlung
- Dao-Behandlung
- Make-up für jeden Anlass
- Heißwaxenthaarung
 - Wimpernwelle
 - Handpflege
 - Naildesign
- Körperbehandlung

 (03 66 23) **2 02 03**

Sehenswertes



Die Stadt Berga ist eine Stadt mit „viel Land“

... weil 13 kleine sehenswerte Orte die Stadt im mittleren Elstertal umgeben. Geprägt von Feldern, Wiesen und Wäldern fügen sie sich in eine sanfte Hügellandschaft harmonisch ein und spiegeln ihren unverkennbar dörflichen Charakter wider. Von Berga aus kann man eine ganze Reihe lohnenswerter Ausflüge und Wanderungen unternehmen.

Begibt man sich in das reizvolle Elstertal, kommt man vorbei an der Clodramühle, einer sehr bekannten und beliebten Ausflugsgaststätte. Nebenan befindet sich eine der ältesten Mühlen zwischen Berga und Wünschendorf, diese wurde liebevoll in ursprünglicher Lehmbauweise saniert und zeigt sich heute wieder in ihrer „alten“ Schönheit. Das Wasserrad ist das Herz der Mühle und erzeugt auf ökologische Weise Strom, dieser wird für die Verarbeitung von Schafwolle verwendet. Geht man dann nur ein paar Schritte weiter, eigentlich ist es nur ein Katzensprung, kommt man an den kleinen Hofladen und die Schafhofkäserei der Familie Salden.

In einem weiteren Ortsteil von Berga wird die Kultur ganz groß geschrieben. Der Kulturhof in Zickra ist weit über die Thüringer Landesgrenze hinaus bekannt. Er verbindet in einzigartiger

Weise Handwerk und Kultur. Workshops, Konzerte, Lesungen sind ebenso beliebt wie seine traditionellen vielseitigen Handwerkermärkte.

Im denkmalgeschützten ehemaligen Herrenhaus Wolfersdorf befindet sich eine kleine Heimatstube mit liebevoll gestalteten Ausstellungen. Einen Abstecher in die denkmalgeschützte Patronatskirche ist ebenfalls sehr zu empfehlen.

In Berga selbst lohnt sich der Blick auf das imposante „rote Rathaus“ an einem Marktplatz, der – einmalig in der Region – als Stadtpark gestaltet wurde. Ein Besuch der liebevoll gestalteten wechselnden Ausstellungen zur Heimatgeschichte im „Spittel“ ist immer lohnenswert.

Es gibt so viel Sehenswertes in und um Berga. Alles ist einen Besuch wert. Doch nicht zu vergessen ist die größte Sehenswürdigkeit, unsere äußerst vielfältige Naturlandschaft.

Hügellandschaften, Flusstäler, weite Auen und sanft ansteigende Hochflächen prägen unseren Landesteil.

Naturfreunden, Wanderern, Walkern, Radfahrern und auch Reitern stehen gut ausgeschilderte Wege zur Verfügung und dem Besucher bieten sich auf seinem Ausflug immer wieder überraschend schöne Ausblicke.





Auszüge aus der Geschichte unseres Ortes

In der malerischen Flussaue der Weißen Elster gelegen und umgeben von bewaldeten Berghängen, so präsentiert sich die Stadt Berga den Gästen. Erreicht man auf der B 175, aus Richtung Weida kommend, den Ort, dann bietet sich ein weiträumiger Ausblick auf die Altstadt mit dem turmgekrönten Rathaus und der ev.-lutherischen Kirche St. Erhardi. Die Gründung der Siedlung erfolgte wahrscheinlich durch nach Osten ziehende fränkische Kolonisten. Die erste urkundliche Erwähnung geht auf das Jahr 1216 zurück. Die Bezeichnung „Stadt“ darf das zu Füßen einer Burg errichtete Berga nachweislich schon seit 1310 tragen. Die Wirren des Dreißigjährigen Krieges sowie mehrere Brände fügten dem Ackerbürgerstädtchen immer wieder beträchtlichen Schaden zu. So auch am 24. Mai 1842, als der gesamte Ort den Flammen zum Opfer fiel und nur wenige Gebäude, wie die erst 1827 auf den Grundmauern ihres Vorgängerbaues errichtete Kirche, verschont blieben. Nachdem das Städtchen wiederaufgebaut war, eröffneten sich den Bürgern bessere Zeiten. Das 1844 fertiggestellte Rathaus mit dem angeschlossenen Gerichtsgebäude übertraf seinen durch den Brand vernichteten Vorgängerbau an Größe und Schönheit bei weitem, nicht zuletzt wegen des stattlichen Turmes. Insgesamt mussten 11500 Taler für den Wiederaufbau



des Gebäudes aufgebracht werden. Ab 1850 wurde die Stadt auch Gerichtsinstanz für die umliegenden Gemeinden.

Mit der Errichtung der Bahnlinie und des Bahnhofes 1875 begann der wirtschaftliche Aufschwung. 1879 nahm die erste mechanische Weberei die Produktion auf. Durch den Fabrikanten Ernst Engländer wurde 1899 die Seidenweberei hier angesiedelt, die den Ort weit über deutsche Grenzen hinaus bekannt machte. Die „Seide“ war schnell der wichtigste Arbeitgeber des Ortes. Ernst Engländer erwies sich als großer Gönner unserer Stadt und trug wesentlich zur Verbesserung der Infrastruktur bei. Er zeichnete für den Bau der Arbeitersiedlung „Am Glasig“, der heutigen Buchenwaldstraße, verantwortlich und eine Reihe von Ein- und Mehrfamilienhäusern in der Stadt zeugen vom Wohlstand, den die Beschäftigten seiner Firma erreichten.

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts war wieder geprägt von Krieg und Leid. In den beiden Weltkriegen verloren auch viele Bergaer Soldaten ihr Leben und hinterließen zerrissene Familien. Ein besonders dunkles Kapitel Bergaer Geschichte wurde von November 1944 bis April 1945 geschrieben, als im Rahmen des Mineralöl-Sicherungsprogrammes im Bergaer Sattel ein unterirdisches Hydrierwerk errichtet werden sollte. In dem Projekt „Schwalbe V“ waren neben Bergleuten auch Zwangsarbeiter, Häftlinge aus Buchenwald und Kriegsgefangene im Einsatz. Viele von ihnen starben hier und bei den unmenschlichen Strapazen der Evakuierungsmärsche. Bei ihrem Einmarsch in Berga fanden die amerikanischen Truppen nur noch die leeren Betriebsstätten vor. An der kampflösen Übergabe der Stadt hatte ein Mann besonderen Anteil: Moritz Bastian von Zehmen. Er lud die herannahenden Alliierten in sein Markersdorfer Herrenhaus ein und konnte schließlich die drohende Zerstörung des Ortes abwenden, indem er den Bergaer Bürgermeister zur Aufgabe des Widerstandes bewegte. Als Parlamentär wurde Walter Dietzsch den Amerikanern entgegengeschickt. Der verdienstvolle Adlige kam

durch eine Denunziation auf Veranlassung der Sowjets nach Buchenwald. Seine Heimat sah er nie wieder. Er verstarb 1948 im Lager.

Der in den Anfangsjahren der DDR durch die SDAG Wismut in unserer Region begonnene Erzbergbau wurde weiter vorangetrieben. Für Berga hatte dies eine Erweiterung des Stadtgebietes und eine Erhöhung der Einwohnerzahl zur Folge – die Bergarbeitersiedlung entstand. Den neuen Gegebenheiten wollte man auch im kulturellen Bereich entsprechen, das im Zuckerbäcker-Stil erbaute Klubhaus bot Raum für Tanzveranstaltungen und unterhaltsame Kinoabende. Stimmung herrschte hier auch bei den Faschingsveranstaltungen des 1965 gegründeten Bergaer Carnevalvereins. Ein im Ortsteil Albersdorf errichteter Stausee wurde ab Mitte der 70er Jahre Zentrum eines Naherholungsgebietes. Die dort errichteten Bungalows erfreuten sich bei Urlaubern aus der ganzen Republik großer Beliebtheit. Auch das ehemalige Nachtsanatorium der SDAG Wismut wurde zum Ferienhaus, in dem Erholungssuchende aus dem In- und Ausland Aufnahme fanden.

Tief greifende wirtschaftliche Veränderungen brachte die Wende 1989. Das Sterben der Textilindustrie und des Uranbergbaus wirkte sich schlecht auf die Beschäftigungssituation in Berga aus. Für viele wurde die Arbeitslosigkeit unabwendbar. Dem versuchte man mit dem Bau eines Gewerbegebietes in der Winterleite zu begegnen. Im Stadtzentrum verschwand die alte „Wagner’sche Fabrik“. An ihrer Stelle wurde ein Einkaufsmarkt errichtet. Straßen und Plätze wurden neu

gestaltet und viele Fassaden der Innenstadt erstrahlen heute in neuem Glanz. Ein besonderes Kleinod ist das biedermeierliche Marktensemble, das den 1902 durch den Greizer Parkdirektor Reinecken angelegten Stadtpark umrahmt, mit dem prächtigen Rathaus.

Im unteren Teil der Stadt erhebt sich eine mächtige, weithin sichtbare Eiche. Sie steht unter Naturschutz und prägt wohl seit Jahrhunderten das Stadtbild. Aus Gründen der Standsicherheit musste sie in den letzten Jahren deutlich gestutzt werden, trotzdem beeindruckt sie noch immer mit ihrer Mächtigkeit. Seit 1888 ist die Eiche im Bergaer Stadtsiegel zu finden.

Die wunderschöne Lage des Ortes und die Möglichkeit der Anreise mit der Bahn führte schon um 1900 viele Gäste hierher, die die zahlreichen Wander- und Einkehrmöglichkeiten sehr zu schätzen wussten. An diese Tradition wollen wir heute mehr denn je anknüpfen. So konnten wir den Osterspaziergang des ndr1 Radio Thüringen im Jahr 2006 nutzen, um 12.000 begeisterten Teilnehmern die wanderbare Landschaft um Berga und das schöne Elstertal zu zeigen.



Marions Pflegedienst

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Marion Hecht
Wolfersdorf – Zum Fuchstal 2
07980 Berga/Elster

Tel.: 03 66 23/2 13 00
Funk: 01 73/9 16 00 99

Praxis für Physiotherapie

Ullrich Kühnert

Massagen · Krankengymnastik · Schlingentischtherapie
Elektrotherapie · Ultraschall · Säuglingsgymnastik
manuelle Lymphdrainage

Robert-Guezou-Straße 12a · 07980 Berga/Elster
Telefon: 03 66 23/2 14 95



Daten von Berga

Postleitzahl: 07980
Einwohner: ca. 3900
Fläche: 4348,73 ha
Höhenlage: zwischen 220 und 380 ü. NN
Telefon-Vorwahl: 03 66 23

Das Rathaus

Anschrift:

Stadtverwaltung Berga
Am Markt 2, 07980 Berga/Elster
Telefon: 03 66 23 / 607-0
Telefax: 03 66 23 / 607-77
Internet: www.stadt-berga.de
E-Mail: info@stadt-berga.de

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00–12.00 Uhr
Dienstag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00–15.00 Uhr
Freitag: 09.00–12.00 Uhr



Behördliche Einrichtungen:

	Adresse (in Berga)	Telefon
Kontaktbereichsbeamter	Am Markt 2	6 07 14
Fundbüro/Stadtverwaltung	Am Markt 2	6 07 17
Stadtbibliothek	Puschkinstr. 6	2 02 91
Wohnungsbaugesellschaft	Robert-Guezou-Str. 27	3 10 33

Bürgermeister und Stadträte

Name	Fraktion	Anschrift
Bürgermeister		
Büttner, Stephan	FWG*	Zickra
Stadtrat		
Bräuer, Frank	FWG*	Wolfersdorf am Reiterhof 14
Dr. Brosig, Bernhard	FWG*	Markersdorf 11
Haase, Karsten	FWG*	Schlossstr. 35
Dr. Kästner, Joachim	FWG*	Bahnhofstr. 9
Kuppe, Carl-Peter	FWG*	Ernst-Thälmann-Str. 13
Lippold, Eveline	FWG*	Obergeißendorf 3
Neubert, Sebastian	FWG*	Wolfersdorf Hauptstr. 41
Theilig, Christoph	FWG*	Tschirma 41
Lippold, Norbert	SPD	Untergeißendorf 24
Schubert, Wilhelm	SPD	Gartenstr. 25 c
Wetzel, Volker	SPD	Bahnhofstr. 12 a
Pfeifer, Annette	CDU	Wolfersdorf zum Fuchst- tal 6
Rose, Angela	CDU	Eula Nr. 15
Grimm, Bernd	PDS	Obergeißendorf 22
Richter, Werner	PDS	Birkenweg 13
Meyer, Frank		Zickra 30

* Freie Wählergemeinschaft Berga

Ärzte, Apotheken, Physiotherapeuten



	Name	Anschrift	Telefon
Praktische Ärzte	Dipl.-Med. Kerstin Braun	Poststr. 1, 07980 Berga	2 07 96
	Hans-Harald von Tilly	Am Markt 1, 07980 Berga	2 56 47
Fachärzte für Zahnmedizin	Dr. med. Bernhard Brosig und Sabine Brosig	Am Markt 1, 07980 Berga	2 51 77
	Dr. med. Monika Bergner	Winterleite 4, 07980 Berga	2 08 81
	Dipl.-Med. Dieter Reichel	Brauhausstr. 17, 07980 Berga	2 04 68
Physiotherapie	Cornelia Groneberg	Am Markt 1, 07980 Berga	2 55 47
	Ullrich Kühnert	Robert-Guezou-Str. 12 a, 07980 Berga	2 14 95
Apotheke	Stadt-Apotheke	Schlossstr. 6, 07980 Berga	2 02 15

Bildungs- und Lehranstalten, Kindereinrichtungen

Einrichtung	Anschrift	Telefon
Staatliche Grundschule	Bahnhofstr. 5, 07980 Berga	2 00 41
Staatliche Regelschule	Bahnhofstr. 15, 07980 Berga	2 03 08
Kindertagesstätte Waldspatzen	Karl-Marx-Str. 13, 07980 Berga	2 30 40
Kindertagesstätte „Pustebblume“	Wolfersdorf Hauptstr. 16, 07980 Berga	2 00 72

Turn- und Sportstätten

Einrichtung	Anschrift
Sportraum im Vereinshaus des FSV	– Puschkinstraße
Sportplatz des FSV	– Puschkinstraße
Turnhalle	– Staatliche Regelschule Berga, Bahnhofstraße 15
Bowlingbahn	– Café Poser, August-Bebel-Str. 18
Kegelbahn	– Gaststätte „Grünes Tal“, Wolfersdorf Hauptstr. 19 – Gasthaus „Zur Bleibe“, Schlossstraße 31

Kulturelle Einrichtungen

Einrichtung/Anschrift	Telefon
Stadtbibliothek Puschkinstraße 6, 07980 Berga	2 02 91
Heimatmuseum „Spittel“ Puschkinstraße, 07980 Berga	6 07 28
Heimatstube im Herrenhaus Wolfersdorf Wolfersdorf Hauptstraße 16, 07980 Berga	6 07 28
Kulturhof Zickra Zickra 31, 07980 Berga	23 46 16
Jugendclub Berga Winterleite 2, 07980 Berga	2 00 62

Ihr Partner vor Ort

Steuerberater



Frank Küffner

Telefon 03 66 23/60 30

Fax 03 66 23/60 330

E-Mail: kanzlei@steuerberater-kueffner.de

Gartenstraße 26 · 07980 Berga/Elster



Notar
Curd-Stefan Zeiler

Platz der Freiheit 13
07570 Weida

Telefon 03 66 03 / 4 11 58
oder 03 66 03 / 6 30 64
Telefax 03 66 03 / 6 30 66

e-mail: notar-zeiler@t-online.de
www.zeiler-weida.notar-in-thueringen.de



Notarin
Ricarda Gebauer

Poststraße 8
07973 Greiz

Telefon 0 36 61 / 20 45
oder 0 36 61 / 6 28 90
Telefax 0 36 61 / 67 16 86

e-mail: notarin_gebauer@t-online.de
www.gebauer-greiz.notarin-in-thueringen.de

Rechtsanwalt

Karsten Haase

Markt 2a
07570 Weida

Tel.: 03 66 03/6 32 03 o. 6 31 29

Fax: 03 66 03/6 32 03 o. 6 31 29



Notar
Peter Orth

Neuer Weg 4
07973 Greiz

Telefon 0 36 61 / 67 09 60
oder 0 36 61 / 67 09 70
Telefax 0 36 61 / 67 09 71

e-mail: orth-greiz@notar-in-thueringen.de
www.orth-greiz.notar-in-thueringen.de

Kirchen und kirchliche Einrichtungen



Evangelisch-lutherisches Pfarramt

Kirchplatz 14, 07980 Berga/E.
Telefon: 2 55 32

Evangelisch-methodistische Kirche

Kirchgemeinderaum Berga, August-Bebel-Str. 30
Kirche Waltersdorf, Mühlberg 18
Telefon: 2 07 24

Katholische Kirche

Kapellenraum Berga, Brauhausstr. 19
Kathol. Pfarramt Weida, Neustädter Str. 8
Telefon: 03 66 03 / 6 22 54



Vereine, Verbände, Kunst- und Kulturschaffende

Verein	Ansprechpartner	Straße	PLZ Ort
Angelsportverein Elsteraue e. V.	Peter Grille	Wernsdorf Lange Str. 13	07980 Berga
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Greiz e. V.	Helga Böttcher	Schlossstr. 10	07980 Berga
BCV 1965 e. V.	Bernd Polster	Buchenwaldstr. 17	07980 Berga
Brauchtums- und Kirmesverein e. V.	Mario Heine	Markt 12	07980 Berga
Bund der Selbstständigen, Landesverband Thüringen e. V.	OV Helmut Kretzschmar	Bahnhofstr. 19	07980 Berga
Bund der Vertriebenen Landesverband Thüringen e. V.	Edeltraud Dietel	August-Bebel-Str. 8 b	07980 Berga
Clodraer Carneval Club e. V.	Christian Kubitz	Clodra an der Golk 5	07980 Berga
Feuerwehrverein Stadt Berga e. V.	Stellv. Vereinsvors. Jens Trommer	Karl-Marx-Str. 12	07980 Berga
Feuerwehrverein Geißendorf e. V.	Kai Böse	Buchenwaldstr. 13	07980 Berga
Feuerwehrverein Tschirma e. V.	Ralph Zipfel	Tschirma 40	07980 Berga



Verein	Ansprechpartner	Straße	PLZ Ort
Feuerwehrverein Wernsdorf e. V.	Peter Voelkel	Wernsdorf Lange Str. 12	07980 Berga
Feuerwehrverein Wolfersdorf e. V.	Bernd Illgen	Wolfersdorf Hauptstr. 24	07980 Berga
Feuerwehrverein Markersdorf e. V.	Harry Hautmann	Markersdorf 40	07980 Berga
Frauenverein Berga e. V.	Ingeburg Reißig	Gartenstr. 23	07980 Berga
Frauengruppe Wolfersdorf e. V.	Gudrun Götzte	Wolfersdorf zur Kirche 8	07980 Berga
FSV Berga e. V.	Günther Schmidt	Markersdorfer Weg 1	07980 Berga
Großkaliber Schützenverein e. V.	Jörg Wieland	Bahnhofstr. 17	07980 Berga
Imkerverein Berga und Umgebung e. V.	Werner Köhler	Zickra 1	07980 Berga
Kaninchenzuchtverein	Falk Kramer	Lindenweg 3 b	07980 Teichwolframsdorf
Kleingartenanlage „Am Berg“ e. V.	Gerhard Reißig	Gartenstr. 23	07980 Berga
Kleingartenanlage „Eichleite“ e. V.	Stephan Franke	Bahnhofstr. 15	07980 Berga
Kleingartenanlage „Elsterstrand“	Helmut Müller	August-Bebel-Str. 32 a	07980 Berga
Kleingartenanlage „Elsterwehr“ e. V.	Claus Beyer	August-Bebel-Str. 26	07980 Berga
Kleingartenanlage Clodra e. V.	Ernst Stange	Clodra Dorfstr. 12	07980 Berga
Kleingartenanlage Wolfersdorf	Rolf Edelmann	Wolfersdorf Hauptstr. 12	07980 Berga
Gartenverein „Obstbau“ e. V.	Manfred Ludwig	Kiefernweg 3	04603 Saara
Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Greiz e. V.	Helga Lätzsch	Großdraxdorf 9	07980 Berga
LSV Wolfersdorf e. V.	Volker Geinitz	Wolfersdorf am Reiterhof 4	07980 Berga
Privilegierte Schützengesellschaft 1791 Berga/Elster e. V.	Gerhard Sommermeyer	Ortsstr. 45	07580 Gauern
Rassegeflügelzüchterverein Berga e. V.	Heinz Schönbrunner	Schlossberg 12	07980 Berga
Reit- und Fahrverein Gestüt „Elstertal“ e. V.	Holger Kießling	Wolfersdorf Hauptstr. 3	07980 Berga
Sozialverband VdK – Ortsverband Berga	Sigrid Hannemann	Untergeißendorf 15	07980 Berga
Thükop e. V.	Volker Hannemann	Bahnhofstr. 27	07980 Berga
Verein der europäischen Städtepartnerschaften e. V.	Petra Kießling	Gartenstr. 8	07980 Berga
Verein für Geschichte der Stadt Berga/E. und ihrer Ortsteile e. V.	Sabine Richter	Buchenwaldstr. 7	07980 Berga

Gut essen, trinken, übernachten ...



Unterkunft/Gaststätte	Anschrift		Telefon
Übernachtungsmöglichkeiten			
Autocamping und Restaurant „Am Töpferberg“	Clodra Dorfstr. 35	07980 Berga	2 04 38
Bärbels Bistro und Pension	Clodra Dorfstr. 7	07980 Berga	2 51 55
Freizeitpark Berga/Elster GmbH	Albersdorf 33	07980 Berga	2 55 20
Gaststätte und Pension Pölscheneck	August-Bebel-Str. 64	07980 Berga	2 56 02
Jugend- und Wandererhotel „Herrenhaus Markersdorf“	Markersdorf 9	07980 Berga	2 15 10 oder 2 08 78
Landhotel „Am Fuchsbach“	Wolfersdorf Hauptstr. 37	07980 Berga	2 08 36
Pension Ulrich Mertsch	Am Bach 5	07980 Berga	2 02 00
Gaststätte und Pension Clodramühle	Clodra Dorfstr. 37	07980 Berga	230-0
Pension Familie Mahn	Clodra Dorfstr. 34	07980 Berga	2 52 50
Ferienwohnung Gerhard Dietzsch	Obergeißendorf 45	07980 Berga	2 55 25 oder 2 29 11
Ferienwohnungen Berga	Puschkinstr. 16	07980 Berga	3 10 33





Unterkunft/Gaststätte	Anschrift	Telefon
Gaststätten, Restaurants		
Restaurant „Am Töpferberg“	Clodra Dorfstr. 35	2 04 38
Restaurant „Clodramühle“	Clodra Dorfstr. 37	230-0
Restaurant „Café Poser“	Berga August-Bebel-Str. 18	600-0
Restaurant „Zur Fliese“	Markersdorf 9	2 08 78
Landhotel „Am Fuchsbach“	Wolfersdorf Hauptstr. 37	2 08 36
Gaststätte Pölscheneck	Berga August-Bebel-Str. 64	2 56 02
Gaststätte „Schöne Aussicht“	Berga Robert-Guezou-Str. 17	2 02 97
Gaststätte „Zur Bleibe“	Berga Schlosstr. 31	2 11 66
Pizzeria Bell Italia	Berga Bahnhofstr. 17	2 03 58
Bärbel's Bistro	Clodra Dorfstr. 7	2 51 55

Gaststätte, Pension und Bowlingbahn

„Café Poser“



Thüringer Gastlichkeit erleben ...

Inh. Familie Mänche

August-Bebel-Str. 18 Tel.: 03 66 23/60 00
07980 Berga/Elster Fax: 03 66 23/60 08

gegenüber dem Bahnhof



Märchenwaldbaude in Wünschendorf

Unsere Märchenwaldbaude ist eingebettet in eine malerische Steinbruchkultisse am Eingang zum Märchenwald.

Hier finden Sie bei kulinarischen Genüssen Entspannung und Erholung. Lassen Sie sich von uns verwöhnen oder haben Sie einfach Spaß an verschiedenen Möglichkeiten, die wir Ihnen bieten.

Wir haben ganzjährig Montag-Sonntag ab 11 Uhr geöffnet. Für unsere kleinen Gäste steht ein Kinderspielpark bereit. Gern organisieren wir Ihre Familienfeier. Sitzgelegenheiten finden Sie auf unseren 50 Plätzen in der Gaststube, auf der Sonnenterrasse stehen Ihnen 100 Plätze zur Verfügung.



Inhaber: Hermann Kaiser
Telefon: 03 66 03/7 11 01
Internet: www.maerchenwaldbaude.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
zum Beispiel zur Silvesterparty oder jeden
Samstag nach Himmelfahrt zur Steinbruchfete.



Zeittafel



- 1216** Eine Linie der Herren von Lobdeburg bei Jena nennt sich „von Bergowe“. Ob es sich hierbei um unser Berga handelt, ist nicht mit hundertprozentiger Sicherheit zu sagen.
- 1266** Mehrere Ritter aus dem Gefolge der Vögte von Weida und Gera tragen den Namenszusatz „von Bergowe“. Dass beide Geschlechter zumindest zeitweise ihren Sitz in Berga hatten und sich somit ihr Name auf unsere Stadt bezieht, ist anzunehmen. Der Beweis dafür konnte jedoch bisher noch nicht erbracht werden.
- 1306** Erste nachgewiesene urkundliche Erwähnung von Berga. Der Vogt von Gera gibt dem Kloster Cronschwitz mehrere Zinsen, u. a. von der Bergaer Mühle.
- 1319** Die Vögte von Weida und die Vögte von Gera schließen auf dem Bergaer Schloss einen Vertrag über das Vorwerk Tinz (bei Gera) und die Münze zu Gera. Berga hat demnach zu dieser Zeit mit hoher Sicherheit einer der Vogtlinien gehört.
- 1364** Älteste urkundliche Bezeichnung Bergas als Stadt.
- 1378** Berga wird in einem Verzeichnis der Ländereien der Wettiner aufgeführt.
- 1427** Heinrich der Jüngere, Vogt von Weida, verkauft sein ihm noch verbliebenes Drittel an Weida an die Wettiner. Er erhält dafür Stadt und Schloss Berga. Zu seiner Herrschaft gehören auch die umliegenden Dörfer. Er bestätigt der Stadt ihre Privilegien (ältestes erhaltenes Stadtrecht von Berga).
- 1432** Heinrich von Weida zu Berga verkauft Schloss und Stadt Berga für 3830 Rheinische Gulden an Nickel, Hans und Cunz von Wolfersdorf. Im Lauf des 15. Jahrhunderts finden unter den Nachkommen der Familie mehrmals Teilungen der kleinen Herrschaft Berga statt.
- 1537** wird die Herrschaft Berga endgültig in drei Rittergüter geteilt: Schlossberga, Markersdorf und Waltersdorf. Zu jedem der Güter gehören einige Dörfer. Die Stadt Berga wird jährlich wechselnd von einem der Güter regiert.
- 1579** Hans von Friesen auf Waltersdorf verkauft sein Drittel von Berga an das Rittergut Markersdorf. Der Besitzer von Markersdorf regiert die Stadt nun jeweils zwei Jahre, der von Schloss Berga ein Jahr.
- 1595** erwirbt Daniel von Watzdorf das Rittergut Schloss Berga. Die Familie von Watzdorf bleibt bis 1870 Besitzer des Schlosses.
- 1597** Moritz Bastian von Zehmen erwirbt das Rittergut Neumühl. Sein Enkel Hans Bastian übernimmt im Jahr 1675 das Rittergut Markersdorf. Die Familie von Zehmen bleibt damit bis 1945 mit Berga und den beiden Rittergütern verbunden.
- 1618–1648** Im Dreißigjährigen Krieg wird Berga – ohne Stadtmauer und somit völlig schutzlos – mehrmals verwüstet und geplündert.
- 1682** Vertrag zwischen Watzdorf auf Schloss Berga und Zehmen auf Markersdorf. Gegen eine Zahlung von 400 Gulden an Markersdorf untersteht Berga jedem der beiden Rittergüter zur Hälfte, die Regierung über die Stadt wird jährlich wechselnd ausgeübt.
- 1691/1695** Berga wird durch Brände verwüstet.
- 1790** Gründung eines Schützenvereins
- 1806** Christian Ferdinand von Watzdorf auf Schloss Berga schließt mit den Bauern von Großdraxdorf,



Wernsdorf, Albersdorf und Dittersdorf einen Vertrag über ihre Frondienste.

- 1816** Als eine der Folgen der napoleonischen Kriege kommt der Neustädter Kreis mit seinen Ämtern Arnshaugk, Ziegenrück und Weida (zum Letzteren gehört Berga) vom Königreich Sachsen an das Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach. Durch diesen Territorialwechsel wird Berga 1920 Bestandteil des Landes Thüringen und nicht Sachsens.
- 1818** Gründung einer Apotheke in Berga durch Wilhelm Schorch.
- 1821** Bau einer überdachten Holzbrücke über die Elster und eines Brückenzollhauses durch die Braukommune
- 1822–1827** Bau der heutigen Bergaer Kirche. Geplant war lediglich der Einbau einer neuen Orgel, doch war der Zustand der Mauern so schlecht, dass der wohl aus dem Mittelalter stammende Vorgängerbau abgerissen wurde.
- 1823** Berga zählt 570 Einwohner in 93 Häusern.
- 1836** Theodor Hecker kauft die Bergaer Apotheke.
- 1842** Berga wird durch einen Brand fast völlig zerstört.
- 1844** Einweihung des Rathauses, dessen Vorgängerbau beim Brand zerstört wurde. Die heutige Bergaer Altstadt war entstanden.



- 1847** Berga erhält erstmals eine Stadtordnung.
- 1851** Berga zählt 802 Einwohner.
- 1859** Allgemeiner Turnverein im Zollhaus gegründet.
- 1862** Turnunterricht wird in der Schule eingeführt.
- 1862** Lehrer und Kantor Ickel aus Wernsdorf gründet in Berga einen Gesangverein.
- 1872** Der Bau der Bahnstrecke Gera–Weischlitz berührt Berga.
- 1874** Bergaer Bauunternehmer Thomas baut das Bahnhofsgebäude.
- 1879** Es entsteht die erste Fabrik in Berga, die mechanische Weberei von Carl Trömmler.
- 1886** Die Städtische Sparkasse wird von Bürgermeister C. A. Weiße gegründet.
- 1887** Die Druckerei Adler nimmt ihre Tätigkeit auf und gibt zuerst den „Thüringer Hausfreund“, später die „Bergaer Zeitung“ heraus.
- 1888** Das Gemeindesiegel mit der „Eiche“ wird in Gebrauch genommen.
- 1889** Die Webereien „Eiserhardt und Schröder“ und „Schulze & Söhne“ werden erbaut.
- 1893** Neues Schulgebäude wird feierlich eingeweiht.
- 1893** Die Bergaer Apotheke wird von Dr. Eduard Lücker aus Köln betrieben. Er gliedert ihr ein Unterrichtsinstitut für Pharmazeuten an.
- 1896** Erstes Postgebäude, errichtet als Mietsposthaus durch Friedrich und Otto Thomas, wird seiner Bestimmung übergeben.
- 1899** Ernst Engländer übernimmt die Weberei von „Eiserhardt und Schröder“. Es beginnt der Aufbau einer Seidenweberei.
- 1899** Auf Anraten von Dr. med. Karl Findeisen beginnt der Bau einer Wasserleitung für die Stadt.
- 1900** Berga erhält eine Fernsprecheinrichtung.
- 1901** Gründung des Kaninchenzüchtervereins.
- 1902** Im sogenannten Amtshaus (heute Rathaus) wird der erste Kindergarten errichtet. Die Betreuung der Kinder übernimmt die Gemeindeschwester.

1903 Auf der Grundlage eines Entwurfs des fürstlichen Parkdirektors zu Greiz, Rudolph Reinecken, erfolgt die Umgestaltung des Bergaer Marktplatzes zu einem Stadtpark.

1908 Gründung der freien Turnerschaft.

1911 Ernst Engländer lässt für seine Arbeiter eine Wohnsiedlung am „Glasing“ erbauen.

1912 Heinrich Wagner übernimmt die Wollweberei von Scholze & Söhne und gründet eine Kunstseidenzwirnerie.

1912 Der erste Schrebergarten in der Eichleite wird errichtet.

1919 Nach Beendigung des Weltkrieges 1914/1918 verzeichnet Berga mit den umliegenden Ortsteilen 109 Gefallene und Vermisste.
Das Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach wird aufgelöst und Berga gehört nun zum Land Thüringen.

1921 Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Berga. Sie löst die 1865 gegründete Pflichtfeuerwehr ab.

1928 Bau eines neuen Postamtes durch Architekt Schneider.

1944 Das Außenlager „Schwalbe V“ des KZ Buchenwald wird in Berga errichtet. Beim Bau einer unterirdischen Stollenanlage für die Herstellung von Flugzeugbenzin werden Häftlinge, Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter eingesetzt. Es sterben u. a. 311 Häftlinge und 20 amerikanische Kriegsgefangene.

1945 Die Elsterbrücke wird von den abrückenden SS-Leuten gesprengt. Die Stadt wird kampfflos an die Amerikaner übergeben.

1947 In der Villa Engländer entsteht ein Kindergarten.

1949 Mit Gründung der DDR werden die örtlichen Betriebe verstaatlicht.

1953 Mit dem Bau der Wismut-Siedlung erhält Berga einen neuen Ortsteil, die Bergarbeitersiedlung mit rund 500 Wohnungen, sozialen und kultu-

rellen Einrichtungen. Die Einwohnerzahl steigt von bisher knapp 2000 auf nunmehr 4000 an.

1954 Hochwasser in Berga. Ein Haus am „Posergässel“ kann den Wassermassen nicht standhalten und stürzt ein.

1955 Einweihung der neuen Schule und der Kinderwochenkrippe.

1962 Abschluss eines Freundschaftsvertrages mit der Gemeinde Gauchy in Frankreich.

1967 Die Bewohner von Culmitzsch werden im Zuge von Wismut-Baumaßnahmen umgesiedelt. In Berga entstehen für die Culmitzscher fünf neue Wohnblöcke in August-Bebel- und Poststraße.

1968 Die Schule wird durch einen Anbau erweitert.

1969 Eröffnung der Kinderkrippe „Sonnenschein“ in einer Villa in der Gartenstraße.

1973 Gründung des „Kommunalen Zweckverbandes Naherholung Elstertal“

1976 Bau des Naherholungsgebietes Albersdorf.

1986 Hochwasser vom Pöltzschbach.

1990 Mit der ersten freien Wahl nach der Wende übernimmt die SPD die Führungsrolle in Berga.
Die Bergaer Zeitung erscheint wieder.

1991 Aus der Polytechnischen Oberschule wird die Grund- und Regelschule Berga.
Die Gemeinde Geißendorf wird Ortsteil von Berga.





- 1992** Beginn der Erschließung eines Gewerbegebietes in der „Winterleite“.
Die Produktion in den Bergaer Textilbetrieben wird eingestellt.
Die Wismut – Arbeitgeber für die meisten Männer in Berga – wird ebenfalls geschlossen.
- 1993** Die Gemeinde Tschirma wird Ortsteil von Berga.
- 1994** Die 1889 von „Schulze & Söhne“ errichtete Fabrik, später von Heinrich Wagner übernommen und bis 1990 als Werk der „Altenburger Wollspinnerei“ betrieben, wird abgerissen. Ein PLUS-Markt wird auf diesem Grundstück erbaut. In der Villa der Familie Wagner entsteht eine neue Sparkassenfiliale.
Die Gemeinden Clodra, Zickra, Dittersdorf, Wolfersdorf, Wernsdorf und Großdraxdorf werden der Stadt Berga angegliedert.
- 1995** Beginn der Erschließung des Wohnbaugebietes „Am Baumgarten“.
- 1996** Der kommunale Wohnungsbestand der Stadt Berga wird in der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH erfasst und verwaltet.
- 1998** Die AWO errichtet im ehemaligen Kinderheim in der Gartenstraße eine Seniorenwohnanlage.
- 1999** Das Nachtsanatorium der Wismut wird von der Wohnungsbaugesellschaft Berga zum Wohnhaus umgebaut.
- 2000** Eine Städtepartnerschaft mit Sobotka in Polen wird besiegelt.
- 2003** Nachdem der bisherige Bürgermeister in den Bundestag gewechselt hat, machen sich Neuwahlen erforderlich, die vom Kandidaten der Freien Wählergemeinschaft gewonnen werden. Erstmals wird anlässlich der Bergaer Kirmes im September ein Festumzug durchgeführt.
- 2004** Nach 37 Jahren im Dienst ihrer Patienten in Berga verabschieden sich Dr. Nikolaus und Gudrun Brosig in den Ruhestand.

- 2005** Die beiden Bergaer Kindergärten ziehen um in ein neues Domizil in der Karl-Marx-Straße.
- 2006** am Ostersonntag (16.04.2006) kamen 12.000 Wanderer aus nah und fern, um am MDR1 Radio Thüringen Oster Spaziergang teilzunehmen.

Notruftafel

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Wasserversorgung	0 36 61 / 876-0
Stromversorgung	03 66 03 / 53-0
Gasversorgung	03 44 91 / 320-0
Notruf – Gasversorgung	0800 / 6 86 11 77

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungen, Anmerkungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Fotos: Bedanken möchten wir uns bei Regina Apel und Reinhard Berger.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

In unserem verlag erscheinen Produkte zu den Themen:

- Bürgerinformation
- Klinik- und Gesundheitsinformation
- Senioren und Soziales
- Dokumentationen
- Bildung und Forschung
- Bau und Handwerk
- Bio, Gastro, Freizeit



Kompetenz aus einer Hand

WEKA info verlag gmbh

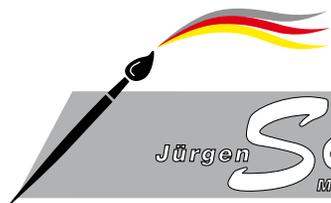
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0
Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de
www.weka-info.de

Infos auch im Internet:

www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

07980050/4. Auflage / 2007

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Struktur- und Edelputze
Fußbodenverlegearbeiten
kreative Maltechniken



August-Bebel-Straße 38a
07980 Berga/Elster

Tel./Fax: (03 66 23) 2 17 58
Funk: 01 71/6 76 34 70



Hofmann-Bedachungen, Berga/E.

seit über 50 Jahren Ihr Dachdeckermeister

Fachmännische Ausführung aller Dacharbeiten
in Schiefer, Ziegel und Fassadenverkleidung

Dachklempnerarbeiten sowie Erstellen von Rüstungen

Bahnhofstraße 24
07980 Berga/E.

Telefon (03 66 23) 2 07 89
Telefax (03 66 23) 2 32 00

Reinhard Weiße
Heizöl · Diesel · Feste Brennstoffe

Schlossstraße 14 · 07980 Berga/Elster
Telefon: 03 66 23/2 04 02
Telefax: 03 66 23/2 51 32



HANDWERKSMEISTERBETRIEB
Elektro-THOSS

Andreas Thoss
Brauhausstraße 4
D-07980 Berga/Elster

Tel. (03 66 23) 2 51 91
Fax (03 66 23) 2 32 10

- Elektroinstallation
- Reparaturen
- E-Check
- Gebäudetechnik
- Elektroheizung



Brauhausstraße 4, 07980 Berga/Elster
Tel.: (03 66 23) 2 02 60, Fax: (03 66 23) 2 00 31
Funk: 01 71/3 17 43 52

Firma Markus Schmidt

Brunnenberg 14
07980 Berga/Elster

Funk: 0160/ 8 51 92 52 Fax: 036623/23919
e-Mail: info@schmidt-bau-berga.de

Telefon: 036623/ 2 11 35

www.mobile-recyclinganlagen.de



ELEKTRO Stöltzner e.K.
INSTALLATION KUNDENDIENST

Siegfried Stöltzner
Elektromeister

Wiesengrund 4
07980 Berga/OT Wernsdorf
Telefon 03 66 23/2 04 44
Telefax 03 66 23/2 19 06
Funk 01 51/15 03 61 11
service@elektro-stoeltzner.de

Elektrofachgeschäft · Markt 7 · 07980 Berga
Telefon 03 66 23/2 56 35

Matthias Pohle
Malermeister

Am Mühlberg 15
07980 Waltersdorf
Telefon: 036623-21946
Fax: 036623-21947
Mobil: 0172/6092696
Malermeister: Pohle@t-online.de

FERNSEH-BERGER

Meisterbetrieb

TV – VIDEO – AUDIO – SAT

Reinhard Berger

Markt 11 · 07980 Berga/Elster
Tel.: (03 66 23) 2 10 00 · Fax: (03 66 23) 3 10 68
Fernseh-Berger@t-online.de

Planen und entwerfen für die Region

K+S

Dr. Kästner + Seiffert
Architekten und Ingenieure

Büro Greiz
Auf der Windhöhe 2
07973 Greiz
Telefon 0 36 61/70 56-0

Büro Berga
Bahnhofstraße 9
07980 Berga
Telefon 03 66 23/6 11-0

Berga a. d. Elster

